

3. Sitzung der Fachdidaktik II bei Philippe Wampfler

Datum: 3.10.2016

Protokoll: Jessica Hasler

Offene Fragen aus dem letzten Protokoll

Deutschunterricht und **Social Media**:

- Da viele sprachliche Aktivitäten über Social Media Plattformen stattfinden (Bsp. Whatsapp, aber auch Olat), ist professionelles Arbeiten ohne diese in Bezug auf Sprache fast unmöglich
- Publikationen und Diskussionen in den Plattformen haben zum Teil stark mit Literatur zu tun und beeinflussen damit auch den Literaturunterricht (Bsp. Jan Böhmermanns Video "Ich hab Polizei", könnte als Thema im Deutschunterricht verwendet werden)
- Informelles Lernen auf diesen Kanälen könnte früher oder später den herkömmlichen Schulunterricht ersetzen (Extremfall)

Hierzu: Möglichkeiten der **Verwendung von digitalen Medien** im Schulunterricht

- Als Ergänzung des Unterrichts kann z.B. twitter eingesetzt werden
- Integriert werden kann ein Blog zur Informationsweitergabe
- Der Schulunterricht kann auch in Teilen ersetzt werden, indem z.B. die Belehrung rein digital stattfindet und im herkömmlichen Klassenzimmer nur geübt wird
- Erwähnung von MOOC (Massive Open Online Courses), bei denen Lernen komplett digitalisiert wird

Lehrperson als '**Snapchat-Fall**':

- Fühlt man sich nicht ernst genommen, sollte man dies ansprechen
- Frage nach Warum sollte gestellt werden, Kritik sollte man aufgreifen und ernst nehmen
- Eigene Sicht sollte aufgezeigt werden, aber kein Verbot, da kontraproduktiv
- Möglichkeit des schriftlichen Feedbacks bzgl. Unterricht sollte SuS gegeben werden, so können sie sich anonym äussern und Verbesserungsvorschläge machen
- Allerdings ist auch Nulltoleranz-Politik legitim (Mobbing)
- Ganz allgemein sollte LP mit Problem nach aussen gehen

Tipps für praktische Prüfung Fachdidaktik

- Bei **digitalen Arbeitsaufträgen** vorher Voraussetzungen in der Schule klären
- **Sachtext**: Muss auf Niveau der Klasse abgestimmt werden. Problem: Begriffe (wie z.B. Anglizismus) könnten nicht klar sein, dann ev. grosser Zeitaufwand für Erklärungen und allgemein Frustration bei SuS bei zu schwierigem Text. Möglich wäre die vorhergehende Beobachtung einer gleichaltrigen Klasse.

- **Literarische Themen** (eher in höheren Klassen): Wenn Gelingensbedingungen zu hoch gesetzt werden, könnte das Lernziel nicht erreicht werden und am Ende der Stunde ein letzter unzureichender Eindruck bleiben (Bsp. Tafelbild zur 'Ästhetischen Erziehung'). Ganz allgemein sollte das Tafelbild immer auf Zeitrahmen abgestimmt sein. Tipp: immer selber vorher durchspielen. Anschliessende Dokumentation auf Evernote, so können SuS zugreifen und LP kann ihre Arbeit nachträglich kontrollieren. Petra bittet in diesem Zusammenhang um Tipps zum Thema "Tafelbild".

Lehrmittel 'Deutsch am Gymnasium' Teil II

In Anschluss an die letzte Sitzung stellt Philippe dieses Lehrmittel noch detaillierter vor. Es ist **auf Schülerinnen und Schüler des Kurzgymnasiums ausgerichtet**, sehr **praxisnah** gestaltet und bietet eine **gute Vorbereitung für die Lernenden**. Die **Begriffe** sind **gut erklärt**, die **Übersichtlichkeit** ermöglicht SuS das Nachlesen von Themen. Zusätzlich bietet das farbliche Schema eine **reduzierte, aber gut einsehbare Struktur**.

Beispielhaft wird das Kapitel 'Weg 2: Dramatisieren' vorgestellt: Hier zeigt sich, dass das Werk **auch für die Vorbereitung der LP gut geeignet** ist, so kann **Zeit gespart** werden, die aufbereiteten Informationen geben **Sicherheit** und einen **guten Orientierungsrahmen**. Ausserdem kann LP mit Hilfe der Einheiten den zu erwartende **Zeitaufwand** in der Lektion **abschätzen**.

Anhand zweier Beispiele wird aber **auch Negatives** aufgezeigt:

Manche Formulierungen sind **tendenziös und nicht ausgewogen** genug, so wird sich z.B. im Kapitel "Gleichberechtigung in der Sprache" (Band 1) lustig gemacht über Political Correctness. Auch **Inhaltlich fehlt hier einiges**.

Zusätzlich werden beim Thema "Fiktion" (Band 3) Definitionen als gegensätzlich dargestellt, die sich **nicht so polar gegeneinander abgrenzen** lassen. Dies sollten SuS nicht unreflektiert präsentiert bekommen. Eine **Differenzierung und Ergänzung im Unterricht** ist hier wichtig.

Aufgabe für die nächste Woche:

Bitte alle 4 Texte (selbstgeschriebene Gedichte und Interpretationen) auf Grundlage des Bewertungsrasters IB oder den Kriterien für die schriftliche Maturaprüfung KS Wettingen nach Punkten bewerten und Note geben. Sollten Punkte und intuitive Notengebung abweichen, Erklärung überlegen. Die 20-Punkte-Bewertung ist ideal für Prüfungen (1 Punkt entspricht ¼ Note).

Bitte auf 'twitter'-Fragen regelmässig antworten (für Diskussion).

Anliegen: Gibt es gute Lehrwerke, um die Schreibkompetenz der SuS systematisch zu trainieren? (Haben oftmals Schwierigkeiten beim Verfassen von anspruchsvollen Texten, ausserdem wichtige basale Kompetenz für weitere Ausbildung/Uni...)